



DER BISCHOF VON AUGSBURG

An alle
besetzten Pfarrämter,
Pfarrgemeinderäte und Pastoralräte,
Ordensgemeinschaften,
Hauptabteilungen und Verbände
im Bistum Augsburg

Augsburg, 16.09.2026

Projekt des Synodalteams „Fünf Wochen Synodale Haltungen einüben“

Liebe Mitbrüder,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge,
liebe Mitwirkende in den pastoralen Räten und in den Verbänden,
liebe Mitglieder der Ordensgemeinschaften,
liebe Mitarbeitende im Bischöflichen Ordinariat,

„Synodalität ist das, was Gott sich von der Kirche des dritten Jahrtausends erwartet.“ Diesen programmatischen Satz hat Papst Franziskus bereits im Jahr 2015 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Bischofssynoden formuliert. Seitdem ist viel geschehen, nicht zuletzt durch die beiden großen Bischofssynoden, die sich in den Jahren 2023 und 2024 speziell mit dem Thema Synodalität beschäftigt haben. Ich bin sehr dankbar, dass ich selbst an diesen beiden richtungsweisenden Kirchenversammlungen teilnehmen durfte. Das Schlussdokument der Generalversammlung 2024 trägt den Titel „Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung“. In diesem Schreiben und in den nachfolgenden Umsetzungsskizzen ist immer wieder davon die Rede, dass sich Synodalität in verschiedenen Grundhaltungen zeigt, die es (neu) einzuüben gilt.

Unser Synodalteam müht sich seit vielen Monaten, die Synodalität auf allen Ebenen unseres Bistums zu fördern. Jetzt regen wir gemeinsam dazu an, fünf Wochen lang ganz bewusst Synodale Haltungen einzuüben.

Praktisch ist Folgendes geplant: **Vom 5. Oktober bis 7. November 2026** wird jeweils am Montag und am Donnerstag eine Synodale Haltung (z. B. „Freimütig reden“ oder „Gemeinschaft weiten“) auf unserer Bistumshomepage beschrieben. Der Impuls ist ganz knapp gehalten, so dass er rasch gelesen und die jeweilige Haltung dann einige Tage lang eingeübt werden kann.

Ich bitte Sie, an dieser Aktion <https://www2.bistum-augsburg.de/bistum/bischof-bertram/synodaler-prozess/5-wochen-synodalitaet-einueben> (Link erst ab 5. Oktober aktiv) selbst teilzunehmen und sie möglichst vielen Menschen bekanntzumachen. Teilen Sie den Link zu den Impulsen in Ihren Pfarreien, Verbänden, Ordensgemeinschaften, Fachbereichen und kirchlichen Einrichtungen.

Falls Sie die Impulse im Gesamt nutzen möchten, können Sie die entsprechende Datei beim Diözesanrat erhalten. Auch die Hauptabteilung II Seelsorge sowie die Fachstelle Geistliches Leben stehen Ihnen bei Fragen und Unterstützungsbitten zur Verfügung. Zudem wird es bald einen „Fächer“ als Arbeitsmaterial geben, um die Impulse bei Sitzungen oder anderen Gelegenheiten verwenden zu können.

Im Anschluss an diese Aktion „Fünf Wochen Synodale Haltungen einüben“ findet **ab Donnerstag, 12. November 2026** von 19:00 bis 20:30 Uhr ein **digitaler Lesekreis** statt. Sie sind herzlich eingeladen, das erwähnte Schlussdokument der Generalversammlung näher kennenzulernen, sich über ausgewählte Passagen auszutauschen und nach Umsetzungsmöglichkeiten in unserem Alltag zu fragen: [Online-Lesekreis zum Abschlussdokument der Welsynode – Bistum Augsburg](#)

Sie wissen: Jetzt ist die Umsetzungsphase für die Anregungen des Abschlussdokumentes. Im kommenden Jahr werden wir unsere Erfahrungen untereinander teilen, sie später zusammenfassen und evaluieren und schließlich, auf nationaler und kontinentaler Ebene gebündelt, in eine große Kirchenversammlung, die für 2028 geplant ist, einfließen lassen. Wir wollen die Zeit also nutzen und das uns Mögliche tun, um Synodalität in allen Bereichen und auf allen Ebenen unseres Bistums zu befördern. Sie beginnt freilich immer bei uns ganz persönlich.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Mitwirkung und ich freue mich, mit Ihnen weiterhin synodal unterwegs zu sein.

Ihr
+ Bertram

Dr. Bertram Meier
Bischof von Augsburg